FabLab-Treffen am 23.05.2012

Max <max@fablab.fau.de>

Versionsgeschichte
$Revision M
364 $

Inhaltsverzeichnis

1. Raum MHB Gebäude 1
1.1. Vorgeschichte 1
1.2. Diskussion und Beschlussfindung 1
2. FSV Treffen 2
3. Kurz notiert 3
3.1. Fräse 3
3.2. Raum 3
3.3. Termine 3
3.4. Kommunikation/Werbung 3
3.5. Finanzen 3
3.6. Technik 3
3.7. Sonstiges 4

FabLab-Sitzung am 23.5.2012 20:00-22:30 Uhr

1. Raum MHB Gebäude

1.1. Vorgeschichte

Hinter dem Hörsaal H7 steht zur Zeit das Kraftwerks- und Netzmodell des Lehrstuhls für elektrische Energieversorgung, außerdem befindet sich dort ein Besprechungsraum.

Ursprünglich angedacht war, dass das FabLab den Raum bekommt, wenn 75.000€ aus Studiengebühren für den Auszug des Netzmodells aus diesem Raum gezahlt werden, der gesamt etwa 150.000€ kostet. Heraus kämen 50m² exklusiv für uns und 30m² angrenzender Besprechungsraum, der zu StudentLab-Zeiten mitgenutzt werden kann.

Am Montag hatten Rico, Max, Timo und Clemens zusammen mit Mitgliedern der StuBeiKo TechFak (Thorsten Wissmann und Sebastian Teichert) die Raumaufteilung, Gesamtsumme und vertragliche Details mit Herr Weinzierl abgesprochen und sich, vorbehaltlich einer Zustimmung des ganzen FabLabs, auf folgendes Angebot geeinigt: 60.000€ aus Studiengebühren in den Gesamttopf dafür, dass wir am Ende eine vernünftige schriftliche Zusage bekommen und ein paar weitere Bedingungen eingehalten werden. Wenn wir das Angebot nicht annehmen, wird wahrscheinlich aus anderen Mitteln ein Seminarraum daraus gemacht.

1.2. Diskussion und Beschlussfindung

Bei der jetzigen Sitzung gab es dazu unter anderem folgende Argumente:

- Der neue Raum würde eine deutliche Verbesserung bringen, um bei weiterem Wachstum eine Überlastung der Räume zu vermeiden. Wir sind deshalb auf jeden Fall daran interessiert, allerdings nicht zu allen Bedingungen.
- Das FabLab sollte möglichst nicht nur aus Studiengebühren finanziert werden, da die TechFak auch allgemein davon profitiert.
- Die 60.000€ sind ein imaginärer Kaufpreis für den Raum, dem nur teilweise konkrete Tätigkeiten gegenüberstehen. Bei angenommenen 30k Baukosten blieben 30k "Raummiete" übrig.
- Baumaßnahmen aus Studiengebühren sind kritisch, der Umzug des Netzmoodells erst recht

Den Antrag in seiner ursprünglichen Form zu befürworten wurde mit 8 Nein-Stimmen zu 2 Ja-Stimmen abgelehnt.

Deshalb gibt es folgenden Kompromissvorschlag, der mit 6 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen angenommen wurde:

Beschluss

- Das FabLab spricht sich nur dafür aus, hier bis zu 60.000€ aus Studiengebühren zu investieren, wenn davon **ausschließlich** das Herrichten der dem FabLab zugute kommenden Räume (U1.238 - U1.240) mit **klar aufgeschlüsselten Posten** (z.B. Innenausbau, Schließanlage, Steckdosen, Wände) bezahlt wird.
- Wir sprechen uns in diesem Zusammenhang klar dagegen aus, Posten mit nur indirektem Nutzen (Umzug des Netzmodells, Herrichten des neuen Orts für das Netzmodell) aus Studiengebühren zu bezahlen.
- Weiterhin soll, wie am Montag mit Herr Weinzierl bereits abgesprochen, gelten, dass:
  - die Räume an die FSV TF, welche ein Organ der FAU ist, übergeben werden
  - oder: die Raumnutzung und das Festlegen der Nutzer nur mit Zustimmung der FSV TF durchgeführt werden kann
  - eine schriftliche Zusage von Frau Prof. Merklein und Herr Schöck vorliegt, in der eine dauerhafte (langfristige) Nutzung durch die Fachschaftsvertretung und studentische Gruppen zugesichert wird
  - eine Zugangsmöglichkeit in das MHB-Gebäude außerhalb der Schließzeiten (ab 20 Uhr und am Wochenende) durch ein elektronisches Schließsystem gewährleistet ist
  - ein Zugang zu den Räumen durch ein elektronisches Schließsystem gewährleistet ist

Dafür, gar keine Studiengebühren in diesem Zusammenhang unter diesen Umständen auszugeben, gibt es 4 Ja- und 6 Nein-Stimmen, also genau komplementär zum Kompromissvorschlag.

2. FSV Treffen

Wir setzen uns mit der gleichzeitig stattfindenden FSV-Sitzung zusammen. Nach längerem Meinungsaustausch stimmen die gewählten Mitglieder der FSV unserem Kompromissvorschlag mit großer Mehrheit zu.

3. Kurz notiert

Nachdem sich das Treffen teilweise aufgelöst hat, wird noch folgendes ins Protokoll notiert:

3.1. Fräse

Alles ist genehmigt, Grundgerät wird baldmöglichst bestellt, Lieferung ungefähr August. Kleinkram wird später bestellt, da die Wartezeiten kürzer sind

3.2. Raum

Antrag für den Kartenleser ist gestellt, Max redet mit Dr. Brosch, dass wir erst abwarten, was sich bzgl dem Raum im MHB Gebäude ergibt. Max fragt auch nach den Stahlregalen nach.

3.3. Termine

- Lab-Einteilung: Ausfallende Termine sollen vermieden werden
- FakultätenKoordinationsKonferenz: Felix und Timo kümmern sich drum
- Lehrerfortbildung: Patrick kümmert sich
- OpenLab: Jemand (2 Leute) muss JETZT sich fürs übernächste OpenLab am 9.6. eintragen, damit es rechtzeitig auf der Webseite steht und stattfinden kann.

3.4. Kommunikation/Werbung

- Plakate sind fertig und müssen aufgehängt werden — wer machts?
- Absolventenbuch: schreibt jemand kurzfristig etwas? Wäre gut, andere prioritäten
- FSIen einladen: nach bergzeit wird angefangen

3.5. Finanzen

- Bestellungen: ziemlich viel durch
- Acryl wird nachbestellt (aus den Einnahmen).
- Die Laserlinse hat einen Sprung, Ersatz muss gekauft und bezahlt werden.
- Wir sind auf +- 0, wenn man die Linse und die Laserröhren-Abschreibung (3k auf 5 Jahre mittlere Lebensdauer) reinrechnet.

3.6. Technik

- Platinenfertigung wird verbessert: Verzinnungsbad, VHM Bohrer => Philipp/Max bleiben dran

- Laser: Die Linse hat einen Sprung, geht aber noch. Max wird Ersatz auf Vorrat bestellen.

3.7. Sonstiges

- Termin: Rico war nicht da => kriegt einen virtuellen Arschtritt! Nur wegen Felix und ihm konnten wir erst um 20:00 anfangen, Alex fühlt sich dadurch undemokratisch behandelt.

- nächstes Treffen am nächsten Mittwoch 18:00